

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Vorberatung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	28.11.2019
2.	Beschlussfassung	Rat der Stadt Eschweiler	öffentlich	03.12.2019

Straßenbenennung Hans-Leyers-Weg

Beschlussvorschlag:

Die Straße „Hans-Leyers-Weg“ wird in „Burggraben“ umbenannt

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 13.11.2019 gez. Bertram gez. Gödde					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt		☐ zugestimmt		☐ zugestimmt		☐ zugestimmt	
☐ zur Kenntnis genommen		☐ zur Kenntnis genommen		☐ zur Kenntnis genommen		☐ zur Kenntnis genommen	
☐ abgelehnt		☐ abgelehnt		☐ abgelehnt		☐ abgelehnt	
☐ zurückgestellt		☐ zurückgestellt		☐ zurückgestellt		☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig		☐ einstimmig		☐ einstimmig		☐ einstimmig	
☐ ja		☐ ja		☐ ja		☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Mit Bezug auf die Verwaltungsvorlage 282/19, die in der Sitzung des Stadtrates am 24.09.2019 thematisiert wurde und das dazugehörigen Gutachten zur Person des Hans Leyers, (verfasst durch Dr. Carlo Gentile des Martin-Buber-Instituts für Judaistik an der Universität zu Köln) soll die Straße „Hans-Leyers-Weg“ im Ortsteil Weisweiler umbenannt werden (siehe Anlage 1). In der Sitzung des Stadtrates wurde vom RM Schmitz der Vorschlag unterbreitet, die Straße in „Hannelise-Leyers-Weg“ umzubennen. Ein weiterer Vorschlag wurde von RM Krauthausen eingebracht, nach dem die Straße in „Arnold-Diemer-Weg“ umbenannt werden könnte (siehe Anlage 2). Nach der aktuellen Vorschlagsliste für Straßenbenennungen der Stadtverwaltung Eschweiler kommt noch eine Benennung in „Kaplan-Goldmann-Weg“ in Frage (siehe Anlage 3).

Mit Schreiben vom 26.09. und 06.10.2019 berichtet Herr Tobias Jansen, als Vertreter der Anwohner des Hans-Leyers-Weges, dass die Anwohner einstimmig die Umbenennung in „Burggraben“ bevorzugen. Dies würde, laut Herrn Jansen, auch ein stimmiges Straßenzugbild mit den angrenzenden Straßennamen „An der Burgmauer“ und „Burgweg“ ergeben. Am 14.10.2019 wurde dazu noch eine Unterschriftenliste der Anwohner übermittelt (siehe Anlage 4 u. 5).

Aus einer Stellungnahme des städtischen Archivars, Herrn Dr. Horst Schmidt, kommen noch zwei weitere Straßennamen in Betracht. Zum einen „De Dell“, laut Herrn Dr. Schmidt eine plattdeutsche Weisweiler Flurbezeichnung und als persönlicher Vorschlag „David-Leyens-Weg“, ein angesehener jüdischer Geschäftsmann aus Weisweiler, der vom NS-Regime ermordet wurde (siehe Anlage 6).

Die Verwaltung schließt sich dem Vorschlag der Anwohner an und schlägt folgenden Namen vor :

-Burggraben-

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Maßnahme entstehen Kosten in Höhe von ca. 35 € für die Neubeschaffung eines Straßennamensschildes mit dazugehöriger Klemmschelle. Entsprechende Haushaltsmittel stehen beim Produkt 125410101-Gemeindestraßen-, Sachkonto 52420100-Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze- zur Verfügung.

Personelle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Anlage-1
Anlage-2
Anlage-3
Anlage-4
Anlage-5
Anlage-6